

Schockanruf in Spandau: Betrüger festgenommen - Seniorin in Gefahr!

In Berlin-Wilhelmstadt wurde ein 32-jähriger festgenommen, der versuchte, eine Seniorin mit einem Schockanruf zu betrügen.

Meydenbauerweg, 13589 Berlin, Deutschland -

In einem dramatischen Vorfall in Berlin-Wilhelmstadt wurde ein 32-jähriger Mann festgenommen, der versuchte, eine 81-jährige Seniorin mit einem perfiden Schockanruf zu betrügen. Am Mittwochabend, gegen 21 Uhr, rief eine unbekannte Frau bei der Seniorin an und gab sich als Ärztin aus. Sie schilderte einen angeblichen Notfall, der eine Kautionszahlung erforderlich machte. Doch die Seniorin ließ sich nicht so leicht täuschen und informierte ihren Sohn, der sofort die Polizei alarmierte.

Während die Seniorin der Anruferin vorgaukelte, auf den Vorfall einzugehen, kündigte die Betrügerin an, dass ein Kurier zur Abholung des Geldes kommen würde. Im Hausflur übergab die Seniorin dem Betrüger einen gefälschten Beutel, doch dieser versuchte sofort zu fliehen. Die Polizei war jedoch schnell zur Stelle und nahm den Mann am Meydenbauerweg fest. Bei der Festnahme leistete er erheblichen Widerstand und zog sich dabei eine Gesichtsverletzung zu, die von Rettungskräften der Berliner Feuerwehr behandelt wurde.

Festnahme und Beweismittel sichergestellt

Bei der Durchsuchung des Verdächtigen fanden die Beamten den Beutel mit der angeblichen Beute sowie ein Tütchen mit

mutmaßlichem Kokain. Der Mann wurde daraufhin in Polizeigewahrsam genommen und dem Fachkommissariat des Landeskriminalamts Berlin überstellt. Die Ermittlungen zu diesem dreisten Betrugsversuch laufen weiter, während die Seniorin glücklicherweise unversehrt blieb und die Polizei schnell eingreifen konnte.

Details	
Vorfall	Betrug
Ort	Meydenbauerweg, 13589 Berlin, Deutschland
Verletzte	1
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at